

Baden-Württemberg

Energieagentur unterstützt beim Verbrauchscontrolling

[15.03.2013] Einen neuen Service für Kommunen und Unternehmen bietet die Klimaschutz- und Energieagentur (KEA) Baden-Württemberg an. Das Energieverbrauchscontrolling wird bereits in Rastatt sowie den Kreisen Esslingen und Freudenstadt genutzt.

Eine professionelle Kontrolle ihres Energieverbrauchs können Kommunen und Unternehmen ab sofort bei der Klimaschutz- und Energieagentur (KEA) Baden-Württemberg in Auftrag geben. Wie die KEA mitteilt, sparen sich die Verantwortlichen damit die zeitaufwändige Erfassung und Auswertung der Heizenergie-, Strom- und Wasserverbräuche. Die anfallenden Daten werden von der Landesenergieagentur mithilfe einer Energie-Management-Software aufgenommen, daraus monatliche und jährliche Energieberichte erstellt und auf Auffälligkeiten untersucht, sodass daraus folgende Energieeinsparmöglichkeiten umgesetzt werden können. Dabei haben Energiebeauftragte, Hausmeister, Energie-AGs in Schulen oder Leitungspersonen jederzeit Zugang zu dem Datenbestand. Die neue Dienstleistung wird laut KEA bereits von den Kreisen Esslingen und Freudenstadt sowie der Stadt Rastatt genutzt. „Das Energieverbrauchscontrolling ist einer der grundlegenden Bausteine des Energie-Managements“, sagt Claus Greiser, Leiter des Bereichs Kommunales und Betriebliches Energiemanagement bei der KEA. „Die Kontrolle unterstützt Kommunen und Unternehmen dabei, ihre Verbräuche zu erfassen, auszuwerten und im Anschluss zu optimieren. Das Reservoir auszuschöpfen, lohnt sich wirtschaftlich in praktisch allen Fällen. Wird das nicht gemacht, bleiben Anlagedefekte und Nutzungsfehler lange unentdeckt.“

(bs)

Stichwörter: Energieeffizienz, Energie-Management, Klimaschutz- und Energieagentur (KEA) Baden-Württemberg, Kreis Esslingen, Kreis Freudenstadt, Rastatt